

PROJEKT DES MONATS – FEBRUAR 2026

ELER. EUER LAND.
EUER PROJEKT.
EUROPAS BEITRAG.

Praxisnahe Klimabildung im Wettermuseum

Netto-Null bis 2045: Klimabildung im Wettermuseum für
einen partizipativen Weg der gesellschaftlichen Transformation,
Wettermuseum e.V., Landkreis Oder-Spree



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Lernen, staunen, mitgestalten

Im Rahmen des Projekts „Netto-Null bis 2045: Klimabildung im Wettermuseum“ vermittelt das Wettermuseum in Lindenberg Wissen über den Klimawandel, seine Ursachen und mögliche gesellschaftliche Lösungen. Vor allem Kinder, Jugendliche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sollen für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt zu sensibilisiert werden.

Planspiele und naturwissenschaftliche Experimente

Dabei kommt eine breite Palette an Bildungsangeboten zum Einsatz: Von Lernwerkstätten, in denen selbst geforscht und entdeckt werden kann, über das Escape Game „Escape Climate Change“, Planspiele bis hin zu Projekttagen mit dem Klimakoffer. Mit Hilfe von ELER-Mitteln konnte dafür die Stelle des Umweltbildungsreferenten Jannis von Buttlar und eines Assistenten sowie Lehr- und Bildungsmaterialien finanziert werden.

Individuelle Angebote für alle Zielgruppen

Alle Angebote lassen sich flexibel kombinieren – vom kurzen Workshop bis zum ganztägigen Projekttag. So können die Zielgruppen alles über Ursachen und Herausforderungen des Klimawandels lernen. Dabei werden relevante Parameter global, aber vor allem lokal für Brandenburg vermittelt, immer angepasst an den jeweiligen Wissensstand und die spezifischen Interessen der einzelnen Gruppen.

Dabei sein beim Aufstieg des Wetterballons

Deutschlands einziges Museum für Meteorologie und Aerologie präsentiert zudem seltene Schätze aus über 100 Jahren Wetterforschung. Dazu gehören historische meteorologische Messinstrumente, Radiosonden und Drachen sowie eine Führung mit Wetterballonaufstieg am benachbarten Richard-Aßmann-Observatorium.

TIPP:

Es gibt vielfältige Unterstützung bei Bildungsangeboten. Hier geht's zur Richtlinie zur Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins.



Das gesamte Museum ist außerschulischer Lernort.

Förderzeitraum: 2024 – 2028

Gesamtausgaben:	541.558 €
Zuwendung:	541.558 €
• davon ELER-Mittel	324.935 €
• davon Landesmittel	216.623 €

Förderrichtlinie:

Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins.

Zuwendungsempfänger:

Wettermuseum e.V.
Herzberger Str. 21, 15848 Tauche OT Lindenberg
Tel.: 033 677 620 606
david.gornickel@wettermuseum.de

IMPRESSUM

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam
Tel.: +49 331 866-7701 / eler.brandenburg.de

Diese Projektinformation wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kofinanziert.

Copyright Fotos: Wettermuseum e.V., David Gornickel, Astis Krause

